

Zu Fuß vom Nordpol zum Südpol





NORDPOL
90° 0' 0" N

SÜDPOL
90° 0' 0" S

Run your dreams

Nach der erfolgreichen Weltumrundung im Jahr 2007 treibt Robby Clemens die Erfüllung eines neuen Traums: Einmal zu Fuß vom Nordpol zum Südpol zu laufen.

Zwei Jahre, jeden Tag körperliche und physische Aufopferung bis hin zur vollständigen Erschöpfung. Ängste und Zweifel auf jedem einzelnen der 25.000 Kilometer. Aber auch Abenteuer, faszinierende Landschaften, tief beeindruckende Begegnungen mit Menschen und jeden Tag Emotionen pur. Wie kann ein Mensch das ertragen? Nur indem er das Ziel vor Augen als seinen persönlichen Traum sieht, ihn mit Freude lebt und aus seinem Innersten heraus neue Kraft und Motivation schöpft.

Der Weg führt Robby und sein Team mit dem Flugzeug und Helikopter über die russische Dрифteisstation Barneo an den Nordpol. Von hier beginnt das nächste große Abenteuer, zunächst auf Ski, bei Temperaturen von bis zu mehr als -50°C durch die Eiswüste der Arktis, auf dem Rücken des grönländischen Inlandeises hin zur Südspitze Grönlands. Angekommen auf dem amerikanischen Festland geht es weiter zu Fuß durch die Wildnis Kanadas in die dicht besiedelten Metropolen der USA und auf endlos scheinenden Highways in die Trockenheit der Wüsten Mexikos. Über Panama erreichen sie Südamerika – ein bezaubernd kontrastreicher Kontinent der Superlative: atemberaubende Natur- und Kulturlandschaften, pralle Lebensfreude und emotionale Herausforderungen auf dem Weg bis an unser Ziel, das andere Ende der Welt, den Südpol.

Ein Abenteuer aus dem Eis in die Hitze und zurück ins Eis!

- NORDPOL 0 km
- Barneo
- Kangerlussuaq
- Tasiilaq
- Montreal
- New York
- Washington DC
- Birmingham
- Houston
- New Orleans
- Tampico
- Veracruz
- Guatemala
- Managua
- San Salvador
- San José
- Panamá
- Cali
- Quito
- Lima
- Tacna
- Salta
- Mendoza
- Zapala
- Tres Cerros
- Punta Arenas
- Framheim
- SÜDPOL ca. 22.000 km

Änderungen im Streckenverlauf vorbehalten

Robby Clemens

Robby Clemens, Jahrgang 1961, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Aufgewachsen in der DDR übernahm er einen Handwerksbetrieb und baute ihn zu einem mittelständigen Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern aus. Bedingt durch die allgemeine schlechte Zahlungsmoral und eigene unternehmerische Fehler war die Insolvenz unumgänglich. Robby und seine Familie verloren alles. Viel schlimmer für ihn war allerdings, dass er neben 40 Jahren aufopferungsvoller Arbeit seiner Eltern auch ihr Hab und Gut durch bestehende Bürgschaften mit vernichtete. Das Leid, welches er seiner Familie zugefügt hatte, war unerträglich und endete in einer schweren Alkohol- und Nikotinsucht.

Erst drastische Worte seines Hausarztes erreichten ihn. Mithilfe eines Seminars begann Robby zu laufen. Von einem Tag auf den anderen gelang es ihm die Sucht los zu werden und im Laufe der Zeit kehrte nach einer rapiden Gewichtsabnahme auch die Klarheit im Kopf zurück. Es folgten zahlreiche Halbmarathon- und Marathonläufe. Laufen war fortan sein Leben. Ein Geschenk, welches er durch viele Benefizläufe auch anderen Menschen zuteilwerden ließ. So beispielsweise 2003 im Irak von Basra nach Bagdad für kriegsgeschädigte Kinder oder von Athen nach St. Michael zugunsten der Salzburger Kinderkrebsgesellschaft. Seinen bisher größten Traum erlebte sich Robby 2007 mit dem Worldrun – in 311 Tagen über 13.262 km einmal zu Fuß um die Welt.



IMPRESSUM

Robby Clemens • Ernst-Thälmann-Straße 27 • 06679 Hohenmölsen
+49 34441 / 991592 • +49 172 / 9755487 • laufen@robby-clemens.de

Layout & Karte: Florian Schneider • www.florian-schneider.com

Fotos: [Jens Ottoson, hperry, Beboy, Ariane Citron, Mickael Irlas, hecke71, Klaas Köhne] @ Fotolia.com, NSF/Josh Landis, Ansgar Walk, Worldrun AG, privat